

FRITZ BECKER: DEM PREISDRUCK ENTGEGENGEWIRKT

TRANSPORTKOSTEN UNTER DER LUPE

In Zusammenarbeit mit der Kostenmanagement-Beratergruppe Trust & Competence hat die Fritz Becker KG aus Brakel an der Optimierung ihrer Transportkosten gearbeitet. Überprüft wurden unter anderem Ausgangsfrachten, Versandströme und Wareneingang. Als Ergebnis steht eine Kostensenkung von 20 Prozent. Zudem konnte flankierend auch Verpackungsmaterial eingespart werden.

Buchen-Formteile für die Objekt- und Büromöbelindustrie fertigt die Fritz Becker KG in Brakel. Die Prozesskette reicht vom rohen Stammholz bis zum individuellen einbaufertigen Bauteil. Das garantiert hochwertige Produkte, verursacht jedoch erhebliche Kosten bei Ein- und Ausgangsfrachten.

Um dem hohen Preisdruck entgegenzuwirken, kontaktierte Stephan Grone, Prokurist bei Becker, die Kostenmanagement-Beratergruppe Trust & Competence. Schnell stellten die Experten fest, dass bei den Frachten, auch bei Wahrung des hohen Qualitätsstandards, Optimierungen möglich sind.

In einem ersten Schritt wurden die Ausgangsfrachten analysiert. Es bestand eine langjährige Zusammenarbeit mit einem Transportunternehmen. Die Belieferung der Kunden erfolgte nach festen Terminen, zum Teil mit einem Zeitfenster. Bei der Untersuchung des Versandablaufs nach qualitativen Gegebenheiten wurde Verbesserungspotenzial entdeckt.

Zudem analysierte Trust & Competence die Versandströme nach Relationen und bewertete sie zu Marktpreisen. Als Ergebnis wurden deutliche Transportkosten-Senkungen erzielt. Dazu beigetragen hat ein neues Transport-Unternehmen, das für wich-

Die Prozesskette bei Becker reicht vom rohen Stammholz bis zum individuellen, einbaufertigen Bauteil. Die erheblichen Kosten bei Ein- und Ausgangsfrachten wurden jetzt mithilfe einer Kostenmanagement-Beratergruppe gesenkt.



tige Zielgebiete eingesetzt wurde. Änderungen der Tarifstruktur machten weiteres Geld frei, da auf eine externe Rechnungsprüfung verzichtet werden konnte.

In einem zweiten Schritt untersuchte die Beratergruppe den Wareneingang – den Transport von Rundholz aus Wäldern im Umkreis von etwa 200 Kilometern – nach Optimierungsmöglichkeiten. Der Einsatz eines weiteren spezialisierten Transportunternehmens brachte weitere Einsparungen, allerdings in einem geringeren Umfang.

Insgesamt wurden die Transportkosten durch alle Maßnahmen um etwa 20 Prozent gesenkt. Flankierend sparte Becker auch Verpackungsmaterial ein. Derzeit wird mit T&C an einem Projekt zur Reduzierung der Kosten von C-Teilen gearbeitet.



Mehr Infos:
www.becker-kg.de